

Presseschau 1.9.2010

Ausbau der Deponie am Lüderich endgültig vom Tisch

Heftig war über den Ausbau der Erddeponie in Overath gestritten worden, wo Abfälle aus der Müllverbrennungsanlage Leverkusen abgeladen werden sollten. Nun verkündeten der Bergische Abfallwirtschaftsverband (BAV) und die Landräte Rolf Menzel (Rhein-Berg) und Hagen Jobi (Oberberg) das Aus. Zum einen gab es laut Menzel zeitliche Gründe, da die Deponie 2019 ohnehin geschlossen wird. Zudem seien teure Maßnahmen zum Schutz der Umwelt notwendig geworden. Landtagsabgeordneter Rainer Deppe verbreitete das Ergebnis mit den beiden anderen

Overrather Kreistagsabgeordneten und jubelt:

“Die Planung, die aus der Müllverbrennung stammenden Rostaschen auf dem Gelände der Erddeponie-Lüderich abzulagern, ist damit endgültig vom Tisch. In Steinenbrück wird es somit keine DK1-Deponie geben.“

Die Reststoffe aus Leverkusen sollen definitiv auch nicht nach Lindlar gebracht werden, eine alternative Lagerstätte ist aber noch nicht gefunden.

Quellen: KSTA, Rainer Deppe,

Weitere Informationen:

Alle Beiträge über die Deponie am Lüderich

Wie das Ende der Ausbaupläne per Twitter verbreitet wurde

NEU: Die Presseschau des Bürgerportals aktualisiert sich ab sofort den ganzen Tag über - fast von selbst. Siehe Kasten weiter unten.

Viele neue Schüler, ein paar neue Lehrer, kaum Toiletten

An den Grundschulen begann am Dienstag für die neuen Erstklässler die Grundschule. Gleichzeitig stellte die Bezirksregierung Köln im Rheinisch-Bergischen Kreis insgesamt 54 neue Lehrer ein, davon gingen 36 an Gymnasien, fünf an Gesamtschulen, fünf an Realschulen, vier an Berufskollegs, drei an Förderschulen und einer (1) an eine Grundschule. Allerdings konnten 13 offene Stellen an Gymnasien nicht besetzt werden. Die Schulen selbst wurden in den Ferien zwar renoviert – aber das war oft nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Besonders dramatisch geht es nach Angaben aus Schülerkreisen am DBG zu – dort stünden insgesamt nur 4 (!) Toiletten für alle Schüler zur Verfügung.

Quellen: KSTA zu den 1-Klässlern, KSTA Fotos, KSTA zu den Lehrern

Der Stadt geht es schlecht (aber anderen noch schlechter)

In der nächsten Woche wird sich der Rechnungsprüfungsausschuss mit einem großen Zahlenwerk beschäftigen: Die

Gemeindeprüfungsanstalt NRW, ein Teil der Finanzaufsicht des Landes über die Kommunen, hat einen 300 Seiten starken Bericht vorgelegt, der Bergisch Gladbachs Haushaltsdaten mit denen der anderen Städte im Land vergleicht. Peter Baeumle-Courth, Ratsmitglieder der Grünen, hat bereits einen Blick in das Werk geworfen. Demnach stehe Bergisch Gladbach in einigen Punkten etwas besser und kaum schlechter als die Kommunen im Landesdurchschnitt da. Ein schwacher Trost – wenn es vielen anderen noch schlechter geht.

Quelle: pebaco-Blog

Weitere Informationen:

Debatte: Sparen ja, aber wie, wo – und wo nicht. Informieren und mitmachen!

Alle Bericht über die Finanznot Bergisch Gladbachs

Website der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Entspannung auf dem Arbeitsmarkt setzt sich nur langsam fort

Die Zahl der Arbeitslosen geht zurück, aber sehr, sehr langsam. So fanden im Rheinisch-Bergischen Kreis im August unter dem Strich nur zehn Menschen eine neue Arbeit. Die Zahl der Arbeitslosen ging gegenüber dem August ein Jahr gerade mal um 0,9 Prozent zurück, die Arbeitslosenquote verharrt bei 6,9 Prozent – wie im Monat und wie im Jahr zuvor. Immerhin blieben 907 Stellen unbesetzt. Gesucht werden besonders Alten- und Krankenpfleger, Erzieherinnen, Verkaufspersonal, Kellner und Helfer im Küchenbereich sowie Zentralheizungs- und Lüftungsbauer.

Quellen: Pressemitteilung BA, der gesamte Bericht der BA Bergisch Gladbach, BLZ, KSTA

Neue Chance für Aufklärung der Missbrauchsfälle in Moitzfeld

Nachdem die Untersuchung der Missbrauchsfälle in den Kinderheimen in Moitzfeld in den 60er und 70er Jahre an den Kosten zu scheitern droht scheint jetzt eine Teillösung gefunden zu sein. Obwohl der Träger der Kinderheime, die Bergischen Diakonie Aprath, allenfalls 50.000 statt der veranschlagten 200.000 Euro dafür zahlen will hat Dr. Klaus

Wolf von der Uni Siegen angedeutet, zu einer kleineren Lösung bereit zu sein.

Quelle: BLZ

Weitere Informationen:

Alle Berichte über den Missbrauch im Gut an der Linde

Bergische Köpfe

- **Tibor Pleiß** stammt aus Bergisch Gladbach – und spielt derzeit mit der deutschen Nationalmannschaft bei der WM in der Türkei. Seine neue Heimat ist jedoch die amerikanische NBA. Ein Porträt in der FAZ
- **Kai Weber** aus Refrath geht zum OHG – hat mit 12 Jahren sein erstes Buch auf den Markt gebracht. Die BLZ hat den Jungautor besucht. Unser Bericht vom 27.8.2010
- **Stephan Nuding** ist Sprecher des „Untersuchungsausschusses Conterganverbrechen“ in Bergisch Gladbach. Im Interview mit der BLZ stellt er sein Anliegen vor.
- **Ferdinand Linzenich** tritt jetzt solo auf, am 11.9. zum ersten Mal im Bergischen Löwen. Das BHB stellt sein Programm vor.
- **Manfred Germar** holte unter bei den Olympischen Spielen 1956 mit der 4-mal-100-Meter-Staffel Bronze. An diesem Wochenende startet der 75-jährige Bergisch Gladbacher bei einem Benefiz-Golfturnier in Donaueschingen. Südkurier

Weitere Berichte

- **Video:** BergTV berichtet über das städtische Projekt für Jugendliche “StandUp”.
- **Video:** CenterTV stellt Karatelehrer Hardy Berscheid von Karate Zanshin aus Bergisch Gladbach vor. Video, Website von Karate Zanshin in Herkenrath.
- Verpackungshersteller Schustereit gerettet, aber nur 52

- der 70 Mitarbeiter können bleiben, RadioBerg
- Bundesverkehrsminister Ramsauer weiht Crashtest-Anlage im BAST ein, KSTA, WZ, RadioBerg, BLZ
 - „Künstler in Rösrath“ (KiR) stellen im Atelierhaus 24 im Technologiepark aus, KSTA, alle Berichte über KiR
 - Googles verschlungene Wege: Wer “Gladbeck” sucht landet in Bergisch Gladbach. DerWesten
 - Der Bauernmarkt im Freilichtmuseum Lindlar ist auch bei Regen ein Erlebnis, KSTA

Aktualisierung: Was der Tag bringt

Diese Presseschau gibt den Stand am Morgen wieder. Tagsüber kommen laufend Nachrichten herein. Die greifen wir in unserem Twitterkanal i_GL auf – doch das ist etwas für Spezialisten. Aber ab sofort können Sie die Kurznachrichten hier bequem verfolgen. Falls Sie die Presseschau schon morgens lesen lohnt es sich also, im Laufe des Tages noch mal vorbei zu schauen. Falls Sie selbst twittern und ihre Meldungen hier erscheinen lassen wollen: markieren Sie ihre Tweets mit #gl1. Das reicht.

Zur Erklärung:

- Alle Meldungen in umgekehrt chronologischer Reihenfolge, die aktuellsten ganz oben.
- Automatische Aktualisierung alle 15 Minuten. Wenn Sie mit der Maus über den Kasten fahren erscheint rechts ein Schieberegler, man kann auch mit den Pfeiltasten nach unten scrollen.
- RT steht für ReTweet (Meldungen, die nur weitergeleitet wurden), hinter @ folgt der Absender. “RT @ksta_rbo” steht also für eine Meldung des KSTA, die aufgegriffen und an die eigenen Leser weitergeleitet wurde.

Sie wollen mehr über Twitter wissen?

Wie funktioniert das hier? Was ist eigentlich Twitter? Was bringt mir das?